

Colloquium des AK SOA

Juni 2025, Online.

Bericht von Friederike Trotier

Zweimal im Jahr bietet das Sprecherteam des Arbeitskreises Südostasien ein virtuelles Colloquium für seine Mitglieder an. Seit 2021 wurden auf dieser Plattform Artikel oder Anträge *in progress* vorgestellt und Themen diskutiert, die von allgemeinem Interesse sind, wie zum Beispiel Publikationsstrategien und Reviews zu schreiben. Wenn es sich anbietet, werden auch Experten zum Colloquium eingeladen. Dies geschah zum Beispiel bei dem Thema Reviews schreiben, als ein Mitglied im Editorial Team des Journals *Advances in Southeast Asian Studies* am Colloquium teilnahm und seine Expertise einbrachte. Die Einladung zu der jeweiligen Veranstaltung erfolgt über den E-Mail-Verteiler des Arbeitskreises. Bisher variierte die Teilnehmerzahl je nach Thema und Termin zwischen 5 und 15 Mitgliedern des Arbeitskreises.

Die Colloquien stellen für alle Interessierten eine Plattform dar, um sich auszutauschen und zu vernetzen oder um Feedback zu bekommen. Die Treffen bieten nicht nur Raum für die Vorstellung eigener Arbeiten, sondern ermöglichen es auch, wertvolle Rückmeldungen und neue Impulse von Kollegen mit unterschiedlichen fachlichen Hintergründen zu erhalten. Dadurch entstehen oft neue Perspektiven und Anregungen, die unmittelbar in eigene Forschungsvorhaben oder in strategische Überlegungen einfließen können. Gerade für Promovierende und Nachwuchswissenschaftler ist das Colloquium eine niederschwellige Möglichkeit, Einblicke in Themenbereiche zu bekommen, Fragen stellen zu können oder erste Erfahrungen mit Präsentationen in einem fachlich nahen, aber zugleich unterstützenden Umfeld zu sammeln. Neben der inhaltlichen Arbeit trägt das Colloquium wesentlich zur Vernetzung innerhalb des Arbeitskreises bei, da es auch immer Raum für informellen Austausch bietet. Das virtuelle Format macht die Teilnahme unkompliziert und unabhängig vom Aufenthaltsort. Nicht zuletzt trägt das Colloquium dazu bei, die Sichtbarkeit und Relevanz der Südostasienwissenschaften in Deutschland zu stärken, indem aktuelle Fragen diskutiert und gemeinsame Strategien für Outreach und Öffentlichkeitsarbeit diskutiert und entwickelt werden.

Das letzte Colloquium fand im Juni 2025 zum Thema „Aktuell bleiben, ohne vor Ort zu sein“ statt, bei dem ein Erfahrungsaustausch darüber erfolgte, mithilfe welcher Plattformen (insbesondere Websites und Podcasts) man sich gut über Themen zu

Südostasien informieren kann, wenn man hauptsächlich in Deutschland (oder Europa) ansässig und tätig ist. Als Resultat des gemeinsamen Brainstormings entstand eine Liste von Weblinks, die an alle verschickt wurde. So konnten die gesammelten Materialien langfristig nutzbar gemacht werden. Außerdem fand in der Runde ein lockerer Austausch über das Thema statt, und es wurden weiterführende Themen, wie die Herausforderungen der Regionalwissenschaften an deutschen Universitäten angesprochen. Zum Schluss des Colloquiums wurden noch Ideen für zukünftige Treffen gesammelt, wie zum Beispiel Förderprogramme und Stipendienmöglichkeiten sowie Sichtbarkeit und Outreach der Südostasienwissenschaften in Deutschland. Insgesamt verbindet das Colloquium des Arbeitskreises Südostasien wissenschaftlichen Austausch mit praktischer Unterstützung und persönlicher Vernetzung. Die Teilnehmer gewinnen neue Impulse für ihre Forschung, profitieren von gegenseitigem Feedback und leisten zugleich einen Beitrag zur Weiterentwicklung und Sichtbarkeit der Südostasienwissenschaften in Deutschland.

Dr. Friederike Trotier

Akademische Rätin, Lhst. für Kritische Entwicklungsforschung,
Universität Passau
friederike.trotier@uni-passau.de